

## Antrag

der Fraktion FREIE WÄHLER

### Maßnahmenpaket Deutsch für die Sekundarstufe I: Handlungsbedarf nach den alarmierenden Befunden des IQB-Bildungstrends 2022

Deutsch ist Unterrichts- und Bildungssprache und stellt damit die Grundlage für die Beteiligung an allen Bildungsprozessen dar. Als solche sind gute Deutschkenntnisse unabdingbar, um schulische Lerninhalte zu verstehen, Erlerntes wiederzugeben und Bildungsziele zu erreichen. Das spielt nicht nur im Deutschunterricht, sondern in allen Fächern eine große Rolle. Bei Textaufgaben im Mathematikunterricht, Versuchsbeschreibungen im naturwissenschaftlichen Unterricht oder Sachtexten in gesellschaftswissenschaftlichen Fächern liegen die Verständnisschwierigkeiten der Lernenden nicht immer im Erfassen des jeweiligen Phänomens, sondern häufig in der sprachlichen Vermittlung und Verarbeitung. Damit sind fundierte Deutschkenntnisse der Schlüssel zum Bildungserfolg der Kinder und Jugendlichen, zur aktiven Teilhabe und Integration sowie die Grundlage für mehr Chancen- und Bildungsgerechtigkeit in unserer Gesellschaft. Fehlende oder unzureichende Deutschkenntnisse können hingegen erhebliche Hindernisse für den Wissenserwerb und die Bildungsbiografie darstellen. Deshalb müssen die Förderung der Unterrichtssprache Deutsch, die Absicherung der Grundkompetenzen Lesen, Zuhören und (Recht-)Schreiben sowie der Aufbau von bildungssprachlichen Kompetenzen einen besonders hohen Stellenwert in Rheinland-Pfalz einnehmen.

#### I. Der Landtag Rheinland-Pfalz stellt fest:

Der IQB-Bildungstrend 2022 zeigt auf, dass das Kompetenzniveau der Neuntklässlerinnen und Neuntklässler im Fach Deutsch zwischen den Jahren 2015 und 2022 deutlich gesunken ist. Mehr Jugendliche verfehlen demnach den Mindeststandard im Lesen, Zuhören und Rechtschreiben. Das betrifft alle Schülerinnen und Schüler der 9. Jahrgangsstufe, aber im Besonderen Jugendliche aus sozioökonomisch schwächeren Familien und Jugendliche mit Migrationshintergrund. Ähnliche Befunde haben sich auch für die Leistungen der Schülerinnen und Schüler in Rheinland-Pfalz ergeben – insbesondere beim Lesen und Zuhören. In Rheinland-Pfalz gibt es im Kompetenzbereich Lesen signifikant mehr Schülerinnen und Schüler, die den Mindeststandard nicht erreichen. Insgesamt verfehlen 36,3 Prozent der Neuntklässlerinnen und Neuntklässler in diesem Bereich den Mindeststandard für den Mittleren Schulabschluss (MSA). Das Gleiche gilt für das Verstehen und Zuhören der gesprochenen Sprache Deutsch – auch hier ist das Kompetenzniveau zurückgegangen. 37 Prozent der Jugendlichen erreichen im Fach Deutsch im Kompetenzbereich Zuhören den Mindeststandard für den MSA nicht. Im Kompetenzbereich Orthografie sind es 22,9 Prozent.

Demgegenüber zeigt sich ein positiver Trend für das Fach Englisch. Die Leistungen in Englisch haben sich verbessert. Damit wird im IQB-Bildungstrend auch ein Zusammenhang zwischen dem Interesse am Fach und den erreichten Kompetenzen erkennbar. Ein steigendes Interesse der Jugendlichen an der englischen Sprache korrespondiert mit den Verbesserungen in der Kompetenzentwicklung. Das fachliche Interesse für das Fach Deutsch hat sich – wie auch das Kompetenzniveau – hingegen verringert und ist deutlich weniger ausgeprägt als für das Englische. Das steht in einem deutlichen Gegensatz zur grundsätzlichen Bedeutung des Fachs Deutsch und dieser Tendenz muss entgegengewirkt werden.

Auch wenn bei der Bewertung der Studie zu berücksichtigen ist, dass die Erhebungen unmittelbar gegen Ende der Corona-Pandemie stattgefunden haben, sind die Ergebnisse für das Fach Deutsch nicht zufriedenstellend. Die Ergebnisse dieser bundesweiten Kompetenzuntersuchung fordern dazu auf, Schlüsse und konkrete Maßnahmen für die Sekundarstufe I abzuleiten.

- II. Der Landtag fordert die Landesregierung dazu auf, über den Neun-Punkte-Plan zur Stärkung der Basiskompetenzen „Mehr Lesen, Mehr Schreiben, Mehr Rechnen – Mehr Chancen“ hinaus ein Maßnahmenpaket für die Sekundarstufe I zu erarbeiten und darin folgende Punkte zu berücksichtigen:
- Die Stundenzahl für das Fach Deutsch in der Stundentafel soll aufgestockt werden;
  - Neben ILeA für die Orientierungsstufe und dem computerbasierten Analysetool 2P „Potenzial und Perspektive“ soll den Lehrkräften mindestens ein weiteres Instrument für die Lernstandsüberprüfung im Zeitraum zwischen der Orientierungsstufe und der 9. Klassenstufe für das Fach Deutsch zur Verfügung gestellt werden. Daran anschließend sollen auch Förderkonsequenzen und -angebote entwickelt und landesweit bereitgestellt werden;
  - Unter Beteiligung von Wissenschaft, Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern sowie Eltern soll eine Strategie entwickelt werden, wie ein interessen geleiteter und motivierender Deutschunterricht gestaltet werden kann. Dabei geht es auch um Fragen nach dem lebensweltlichen Bezug des Fachs, dem Stellenwert eines Literaturkanons und der Bedeutung von Lesen, Zuhören und Rechtschreiben in Zeiten voranschreitender Digitalisierung;
  - Die Förderung des Lesens und Zuhörens ist nicht nur im Deutschunterricht ein zentraler Aspekt, sondern Aufgabe aller Unterrichtsfächer. Neben dem Programm „Bildung in Sprache und Schrift“ (BiSS-Lesen) sollen Maßnahmen entwickelt werden, die auch dem Zuhören in der Sekundarstufe I über alle Fächer hinweg Aufmerksamkeit schenken und das Hörverstehen systematisch fördern. Darüber hinaus soll sichergestellt werden, dass diese Inhalte in der Lehrkräfteaus- und -fortbildung verpflichtend einfließen;
  - Für Programme, die zur Kompetenzentwicklung und -förderung in der Sekundarstufe I beitragen sollen (wie „BiSS-Lesen“ oder „Lesen macht stark“ des IQSH Schleswig-Holstein), ist eine regelmäßige Evaluation bzw. Überprüfung vorzunehmen, wie die Programme in den rheinland-pfälzischen Schulen eingesetzt werden und ob sie die gewünschten Erfolge für die Schülerinnen und Schüler in Rheinland-Pfalz erzielen;
  - Mit anderen Ländern soll geprüft werden, wie eine gemeinsame Qualitätsinitiative Deutsch analog zur Qualitätsoffensive Mathematik („Qua Math“) auf den Weg gebracht werden kann.

Für die Fraktion:  
Stephan Wefelscheid